

Einladung zum Referat
«175 Jahre Bundesstaat»

Walter Thurnherr

Bildlegende (Vorderseite):

Allegorie auf den neuen Bundesstaat und die Annahme der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch das Volk am 12. September 1848. Winterthur: bei Caspar Studer, Litograph; gedruckt bei J.J. Ulrich, Zürich.



GENERAL BACHMANN GESELLSCHAFT

Martin Laupper, Präsident
Oberdorf 65, 8752 Näfels

+ 41 55 612 30 02
martin.laupper@gmail.com



Bettagsamstag, 16. September 2023

17.00 – 19.00 Uhr

Freulerpalast Näfels, Rittersaal

Das Thema

2023 feiert die moderne Schweiz ihren 175. Geburtstag. Aus der alten Eidgenossenschaft wird die Schweiz durch den Erlass der Bundesverfassung am 12. September 1848 ein Bundesstaat und die erste Demokratie in Europa. Die 22 Kantone, die es damals gab, verzichten auf einige ihrer Kompetenzen und delegieren sie an den Bund. Zoll, Post, Telegrafendienste, Eisenbahn und Währung werden vereinheitlicht. In der Verfassung sind die Wahlen und Wahlverfahren für die Bundesversammlung geregelt und wird den neuen Bundesbehörden die Kompetenz erteilt, Verträge und Allianzen mit ausländischen Staaten zu schliessen. Diese Verfassung macht die Schweiz zu dem vereinten und demokratischen Land, das sie noch heute ist. Bundeskanzler Walter Thurnherr wird anlässlich dieser einmaligen Erfolgsgeschichte das diesjährige Bettagsamstag-Referat zum Thema "175 Jahre Bundesstaat" halten.

Der Referent

Bundeskanzler Walter Thurnherr ist der Stabschef des Bundesrates. Er unterstützt die Bundespräsidentin oder den Bundespräsidenten und das Bundesratskollegium bei der Wahrnehmung ihrer Regierungsobligationen. Er nimmt zusammen mit den beiden Vizekanzlern an den wöchentlichen Sitzungen des Bundesrates teil; er hat dabei beratende Stimme und kann Anträge stellen.

Walter Thurnherr wurde 1963 in Muri im Kanton Aargau geboren. Er studierte theoretische Physik an der ETH Zürich. 1989 trat er in den diplomatischen Dienst ein. In den folgenden acht Jahren arbeitete er in Bern, Moskau und New York.

1997 ernannte ihn Flavio Cotti, der damalige Bundesrat und Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), zu seinem persönlichen Mitarbeiter. 1999 wurde er stellvertretender Chef, 2000 Chef der Politischen Abteilung VI des EDA.

2002 übernahm Walter Thurnherr das Amt als Generalsekretär des EDA. Von 2003 bis 2010 übte er die gleiche Funktion im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD) aus, dem heutigen WBF. Von 2011 bis 2015 war er Generalsekretär des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Walter Thurnherr ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Das Abendessen

Im Anschluss besteht – wie immer und freiwillig – die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Abendessen im Saal des Hotel Löwen in Mollis. Es wäre sehr schön, wenn viele Gesellschafter und Gäste daran teilnehmen würden und so auch dieses Essen zu einem festen Bestandteil im Leben unserer Gesellschaft würde. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis zum **9. September 2023** um Anmeldung per E-Mail an Schreiber Andreas Neumann (schreiber@generalbachmann.ch).



Einladung zum Referat

175 Jahre Bundesstaat»

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Generalrats und gemäss einer schönen Tradition lade ich Sie wie folgt ganz herzlich zum traditionellen Bettag-Samstag-Anlass ein:

Samstag, 16. September 2023

**Referat im Freulerpalast
17:00 – 19:00 Uhr**

Wir freuen uns, Ihnen eine Begegnung mit einem kompetenten und belesenen Referenten zu ermöglichen

Im Anschluss besteht - wie immer - die Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Abendessen.

GENERAL BACHMANN GESELLSCHAFT
DER PRÄSIDENT

Martin Laupper

